

DIE SPIELGEWOHNHEITEN UNSERER KINDER ÄNDERN SICH RASANT. EINE DER AUFFÄLLIGSTEN NEUEN ENTWICKLUNGEN IST DIE ZUNAHME AN VERNETZTEM SPIELZEUG, DAS MIT DEM INTERNET VERBUNDEN IST (ENGL.: **INTERNET OF TOYS** BZW. **SMART TOYS**). DAS BIRGT NEUE RISIKEN FÜR DIE PRIVATSPHÄRE VON KINDERN UND STELLT ELTERN VOR NEUE HERAUSFORDERUNGEN. EIN WESENTLICHER PUNKT IST DAS VERANTWORTUNGSVOLLE VERHALTEN DER ERWACHSENEN, DIE KINDER ALS BEZUGSPERSON IM UMGANG MIT VERNETZTEM SPIELZEUG BEGLEITEN SOLLTEN. **KLICKSAFE** HAT DESHALB ZEHN TIPPS FÜR ELTERN ZUSAMMENGESTELLT, DIE IHREM KIND INTERNETFÄHIGES SPIELZEUG SCHENKEN MÖCHTEN.



1 IST EINE INTERNETVERBINDUNG UNBEDINGT ERFORDERLICH?

Manchmal geht aus der Beschreibung auf der Verpackung oder im Webshop nicht eindeutig hervor, dass das Spielzeug eine Drahtlosverbindung über WLAN und/oder Bluetooth erfordert. Manchmal müssen Sie eine solche Verbindung herstellen, um das Spielzeug aktivieren zu können. In manchen Fällen erfordert das Spielzeug sogar eine permanente Internetverbindung, um überhaupt verwendet werden zu können.



2 WER HAT ZUGRIFF AUF DIE DATEN?

Benutzern ist nicht immer klar, was mit ihren Online-Daten geschieht, obwohl sie bestimmte persönliche Informationen preisgeben müssen, damit das Spielzeug verwendet werden kann. Wünschenswert wäre eine verbindliche Übersicht, inwiefern das Spielzeug datenschutzrechtliche Vorgaben erfüllt. Eltern können jedoch auch selbst dazu beitragen, das Risiko eines Hacker-Angriffs oder eines unerwünschten Datenzugriffs zu verringern:

SICHERHEITSTIPPS:

- * ÄNDERN SIE BENUTZERNAME UND PASSWORT GLEICH NACH DEM KAUF.
- * VERWENDEN SIE IMMER EIN STARKES PASSWORT/EINE SICHERE PIN.
- * GEBEN SIE NUR PERSÖNLICHE DATEN PREIS, DIE UNBEDINGT ERFORDERLICH SIND.
- * SCHALTEN SIE DAS SPIELZEUG VOLLSTÄNDIG AUS, WENN IHR KIND NICHT DAMIT SPIELT; DEAKTIVIEREN SIE FUNKTIONEN, DIE NICHT BENÖTIGT WERDEN (BLUETOOTH, KAMERA, MIKROFON).
- * RICHTEN SIE FÜR IHR KIND EIN KONTO MIT FIKTIVEN PERSÖNLICHEN DATEN EIN.
- * VERWENDEN SIE, WENN MÖGLICH, EINE ZWEI-STUFEN-VERIFIZIERUNG, UM IHR KONTO ZU SCHÜTZEN.
- * NUTZEN SIE EINE SICHERE, PASSWORTGESCHÜTZTE INTERNETVERBINDUNG



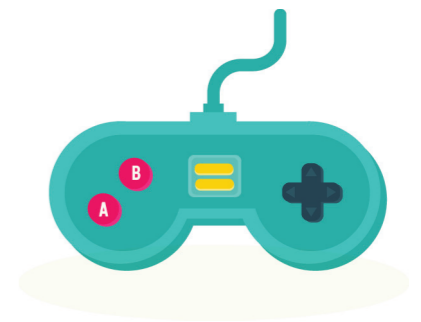
3 AN WEN KANN ICH MICH WENDEN, WENN ICH FRAGEN HABE?

Für Eltern ist es schwierig festzustellen, welche Standards und Anforderungen der Hersteller erfüllen muss. Dies liegt daran, dass auf der Verpackung nicht alle gesetzlichen Anforderungen angegeben sein müssen. Versuchen Sie herauszufinden, ob das Spielzeug regelmäßige (Sicherheits-) Updates empfängt. Besuchen Sie die Website des Herstellers, vielleicht gibt es einen Helpdesk, an den Sie sich wenden können. Weitere Informationen zu häufigen Problemen und Lösungen können Sie auch auf Kundenbewertungsseiten/-foren finden.



4 WORAUF SOLLTE ICH VOR DEM KAUF ACHTEN?

Informieren Sie sich vorab über die genauen Funktionen des Spielzeugs: Ist ein Internetzugang bzw. ein Account nötig? Welche mögliche Sicherheitsrisiken bestehen (z.B. Hacking, Weitergabe von Daten)? Verbraucherschützer raten aufgrund möglicher Sicherheitslücken vom Kauf einiger Produkte ab. Erkundigen Sie sich deswegen, ob Produkttests vor dem Spielzeug warnen. Prüfen Sie ganz grundsätzlich, ob ein vernetztes Spielzeug zu Ihrem Erziehungsstil passt. Bei interaktiven Spielzeugen ist es auch wichtig, darüber nachzudenken, welche Inhalte und Werte vermittelt werden. Worüber spricht die Puppe eigentlich mit Ihrem Kind?



5 WIE BEGLEITE ICH MEIN KIND BEI DER NUTZUNG?

Begleiten Sie Ihr Kind im Umgang mit vernetztem Spielzeug und unterstützen Sie es bei der Inbetriebnahme und Nutzung. Interaktives Spielzeug verlangt viele Kompetenzen und ist kein Ersatz für persönliche Nähe. Erklären Sie Ihrem Kind, womit es spielt („Es sieht aus wie ein Teddy, ist aber ein Computer“) und binden Sie es in die Personalisierung des Spielzeugs ein. So wird ein Geschenk zur Gelegenheit eigene digitale Kompetenzen zu erwerben. Vereinbaren Sie zudem Spielregeln, was, wann, wo und wie lange gespielt werden darf. Achten Sie zudem auf Einflüsse, die das vernetzte Spielzeug möglicherweise auf Ihr Kind ausübt. Entsprechen Spielzeug und Spielverhalten Ihren eigenen Werten und Vorstellungen als Eltern?

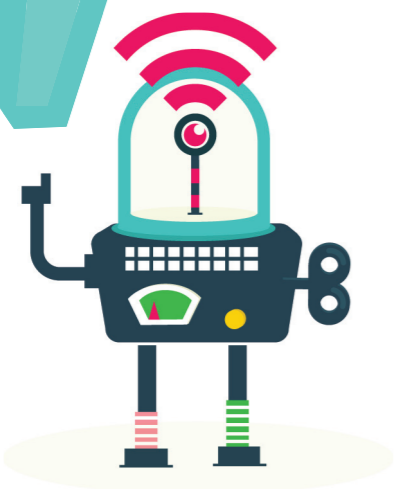


6 IST DAS SPIELZEUG PÄDAGOGISCH WERTVOLL UND ALTERSGERECHT?

Nur weil ein Spielzeug als „pädagogisch wertvoll“ vermarktet wird, bedeutet das nicht, dass es das auch ist. Spielzeuge sollen in erster Linie Spaß machen und der pädagogische Wert, auf den einige Spielzeughersteller verweisen, ist selten gegeben. Auch die angegebene Altersklasse ist lediglich eine Empfehlung des Herstellers. Ob ein Spielzeug für eine gewisse Altersgruppe angemessen ist, hat nicht nur mit möglichen Gefahren zu tun, sondern auch mit der Entwicklung und den Interessen des Kindes. Hinterfragen Sie auch, welches Verhalten ein Spielzeug fördert. Ein Plüschtier, das dazu anregt, viele Details über sich preiszugeben, ist nicht zu empfehlen.

WEITERE INFORMATIONEN UND AUSFÜHR- LICHERE TIPPS ZU VERNETZTEM SPIELZEUG:

**KLICKSAFE.DE/
SMARTTOYS**



7 FALLEN ZUSÄTZLICHE KOSTEN AN?

Für manche vernetzte Spielzeuge fallen wiederkehrende Zusatzkosten an, wenn Ihr Kind weiter damit spielen möchte. Achten Sie darauf, ob auf der Verpackung des Spielzeugs oder der Website des Herstellers weitere Informationen über solche Kosten zur Verfügung stehen. Werbeinhalte oder Informationen über mögliche In-App-Käufe sollten für Eltern verständlich sein und für die Kinder nicht sichtbar sein. Deaktivieren Sie die In-App-Käufe, wenn möglich. Vereinbaren Sie zudem mit Ihrem Kind, wie viel Geld für kostenpflichtige Funktionen ausgegeben werden darf.



8 KÖNNEN MEHRERE KINDER MIT DEM SPIELZEUG SPIELEN?

Kinder lieben es, mit anderen zu spielen. Doch ist dies mit vernetztem Spielzeug immer möglich? Lassen sich mehrere Accounts erstellen, oder sind die Spielmöglichkeiten auf ein Konto beschränkt? Dies könnte bedeuten, dass das Spielzeug möglicherweise nur von einem Kind genutzt werden kann. Besteht zum Beispiel die Möglichkeit, dass Geschwister denselben Account verwenden?



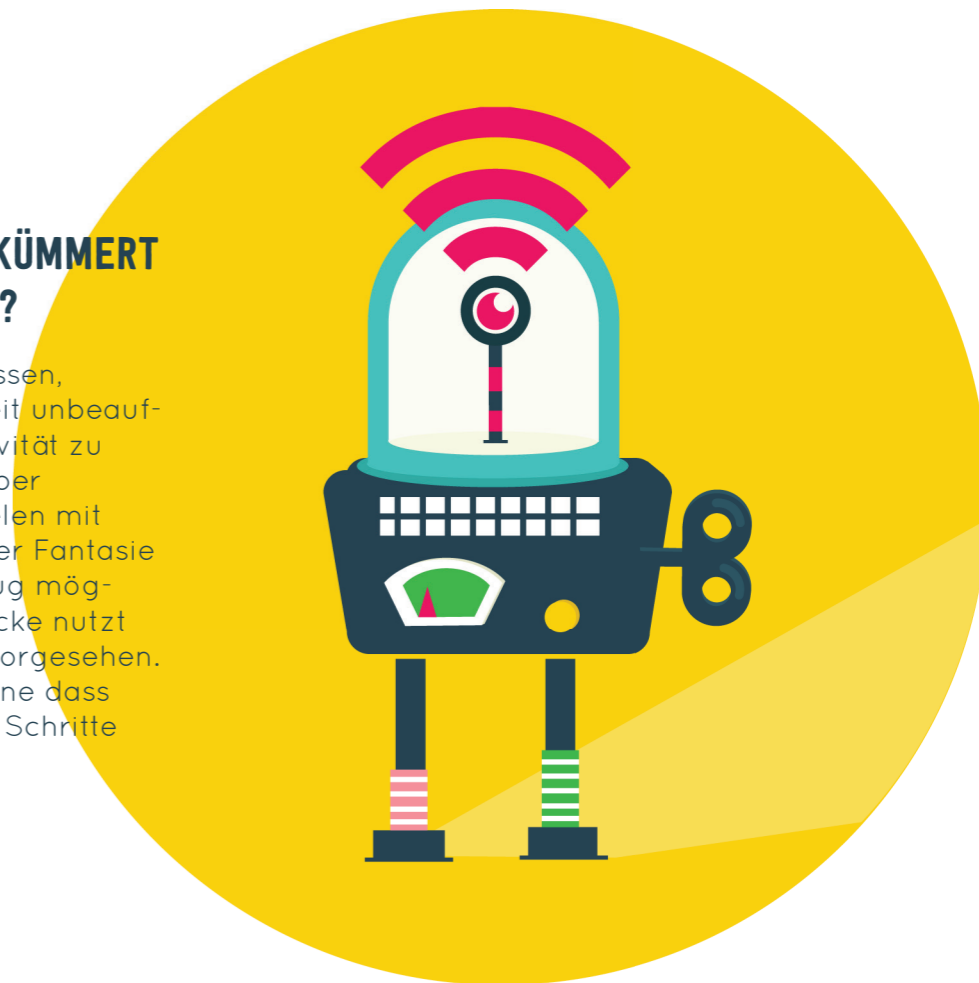
9 KANN DAS KIND UNBEKÜMMERT UND KREATIV SPIELEN?

Kinder unbeschwert spielen zu lassen, bedeutet auch, sie von Zeit zu Zeit unbeaufsichtigt zu lassen, um ihre Kreativität zu fördern. Seien Sie sich also darüber bewusst, dass Ihr Kind beim Spielen mit einem vernetzten Spielzeug seiner Fantasie freien Lauf lässt und das Spielzeug möglicherweise für ganz andere Zwecke nutzt als vom Hersteller ursprünglich vorgesehen. Kinder sollten spielen können, ohne dass Hersteller oder Eltern jeden ihrer Schritte online verfolgen.



10 IST DIE NUTZUNGSDAUER DES SPIELZEUGS BEGRENZT?

Vernetztes Spielzeug ist auf spezielle Software angewiesen. Wenn der Hersteller keine Updates mehr bereitstellt und den Support der Software einstellt, kann eine weitere Verwendung des Spielzeugs schwierig oder unsicher sein. Prüfen Sie, ob der Hersteller diesbezügliche Informationen bereitstellt und ob dieser Support auch in ferner Zukunft gewährleistet ist. Überprüfen Sie auch, ob Ihr Kind die Nutzerdaten auch für zukünftige Versionen des Spiels verwenden kann oder ob diese Daten gelöscht werden.



VERNETZTES SPIELZEUG

**ZEHN ANTWORTEN
FÜR ELTERN**